

DIN EN 15542



ICS 23.040.01

**Rohre, Formstücke und Zubehör aus duktilem Gusseisen –
Zementmörtelumhüllung von Rohren –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 15542:2008**

Ductile iron pipes, fittings and accessories –
External cement mortar coating for pipes –
Requirements and test methods;
German version EN 15542:2008

Tuyaux, raccords et accessoires en fonte ductile –
Revêtement extérieur en mortier de ciment pour tuyaux –
Prescriptions et méthodes d'essai;
Version allemande EN 15542:2008

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD) im DIN
Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15542:2008) ist vom Technischen Komitee CEN/TC 203 „Gusseiserne Rohre, Formstücke und ihre Verbindungen“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) unter deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 082-00-05 AA „Gusseiserne Rohre und Formstücke“ im Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD) verantwortlich.

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 695	siehe DIN ISO 695
ISO 719	siehe DIN ISO 719
ISO 3310-1	siehe DIN ISO 3310-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 695, *Glas — Beständigkeit gegen eine siedende wässrige Mischlauge — Prüfverfahren und Klasseneinteilung*

DIN ISO 719, *Glas — Wasserbeständigkeit von Glasgrieß bei 98 °C — Prüfverfahren und Klasseneinteilung*

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*

Deutsche Fassung

Rohre, Formstücke und Zubehör aus duktilem Gusseisen —
Zementmörtelumhüllung von Rohren —
Anforderungen und Prüfverfahren

Ductile iron pipes, fittings and accessories —
External cement mortar coating for pipes —
Requirements and test methods

Tuyaux, raccords et accessoires en fonte ductile —
Revêtement extérieur en mortier de ciment pour tuyaux —
Prescriptions et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. Februar 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe	7
4 Bestellangaben	8
5 Technische Anforderungen	8
5.1 Zinküberzug.....	8
5.2 Dicke der Grundierung.....	8
5.3 Zusammensetzung des frischen Zementmörtels (Frischmörtel).....	9
5.4 Schichtdicke des Frischmörtels.....	9
5.5 Rohrenden	9
5.6 Erscheinungsbild der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	10
5.7 Dicke der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	10
5.8 Ausbesserungen.....	10
5.9 Kennzeichnung	10
6 Anforderungen an die Funktion	10
6.1 Ausgangsstoffe des Zementmörtels.....	10
6.1.1 Zement	10
6.1.2 Sand	10
6.1.3 Fasern	11
6.1.4 Netzbandage.....	11
6.1.5 Organische Komponenten	11
6.2 Haftfestigkeit	11
6.3 Schlagbeständigkeit.....	11
7 Prüfverfahren	11
7.1 Laufende Überprüfungen	11
7.1.1 Zinküberzug.....	11
7.1.2 Grundierung	11
7.1.3 Zusammensetzung des Frischmörtels	12
7.1.4 Dicke der Zementmörtelschicht	12
7.1.5 Rohrenden	12
7.1.6 Erscheinungsbild und Gleichmäßigkeit der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung	12
7.1.7 Dicke der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	12
7.1.8 Ausbesserungen.....	12
7.1.9 Kennzeichnung	12
7.2 Funktionsprüfungen.....	12
7.2.1 Ausgangsstoffe.....	12
7.2.2 Haftfestigkeit	13
7.2.3 Schlagbeständigkeit.....	13
Anhang A (informativ) Qualitätssicherung	14
A.1 Allgemeines.....	14
A.2 Funktionsprüfung	15
A.3 Qualitätsbewertungssystem.....	16

Anhang B (informativ) Verfahren für das Aufbringen der Umhüllung..... 17
B.1 Umhüllungsverfahren 17
B.2 Aufbringen der Zementmörtelschicht 17
Anhang C (informativ) Erläuterungen 18
Anhang D (informativ) Berechnung der Zusammensetzung von Frischmörtel..... 19
D.1 Allgemeines 19
D.2 Probenentnahme 19
D.3 Bestimmung des Anteils an Sand und Fasern 19
D.4 Bestimmung des Anteils an Fasern 20
Literaturhinweise 21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15542:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 203 „Rohre, Formstücke und deren Verbindungen aus Gusseisen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2008 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument ist in Übereinstimmung mit den allgemeinen Anforderungen, die bereits von CEN/TC 164 für das Gebiet der Wasserversorgung (z. B. Trinkwasser) und CEN/TC 165 für das Gebiet der Abwassertechnik erstellt wurden.

Hinsichtlich eventueller ungünstiger Auswirkungen des von dieser Europäischen Norm betroffenen Produktes auf die Güte des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers gilt:

- a) Diese Europäische Norm macht keine Angaben über mögliche Einschränkungen bei der Verwendung dieses Produktes in einem Mitgliedstaat der EU oder der EFTA.
- b) Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bis zur Annahme nachprüfbarer europäischer Kriterien die bestehenden nationalen Regelungen hinsichtlich der Verwendung und/oder der Eigenschaften dieses Produktes in Kraft bleiben.